

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 4 - März / April 2024

Das Leben feiern

**Lasst uns
das Leben feiern!**

Denn:

**Das Licht
hat die Nacht überwunden.**

**Die Freude
hat die Traurigkeit verjagt.**

**Die Liebe
war stärker als der Hass.**

**Das Leben
hat den Tod besiegt.**



Das Osterfest – nicht leicht zu verstehen?

Das Osterfest – ein Fest „mit Vorlauf“ - finde ich gar nicht so leicht zu verstehen.

Der Ostersonntag ist ja erst der letzte Tag der „Heiligen Woche“, welchem die Kartage von Palmsonntag an vorausgehen. An Weihnachten hat man es da leichter: Das Fest dreht sich einfach um Jesu Geburt und damit beginnen die meisten Evangelien eben auch.

In der „Heiligen Woche“ dagegen geht es gleich um mehrere Themen, nämlich um den Höhepunkt und das Ende von Jesu Wirken, um Leiden, Tod und Auferstehung Jesu - keine leichte Kost. Genauerhin geht es ja um das Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus von Nazareth, von dem wir glauben, dass er der Christus und damit Gott selbst ist.

Zu glauben, dass Gott in Jesus Mensch wird und als Kind im Stall auf die Welt kommt, ist schon abgefahren - abgefahrener ist aber, an dieser steilen These auch dann noch festzuhalten, wenn man diesen Jesus am Kreuz hängen sieht - unabhängig davon, ob er dann anschließend am Ostersonntag aufersteht oder nicht.

Vielleicht fällt uns, die wir ständig von Kreuzen umgeben sind, das heute nicht mehr auf, aber von außen betrachtet bleibt ein Kreuz erst einmal ein antiker Foltergegenstand und ist – Auferstehung hin oder her - noch kein christliches Heilszeichen.

Der Apostel Paulus bringt es auf den Punkt, wenn er im ersten Brief an die Korinther davon spricht, dass für Außenstehende, seien es Juden oder Griechen, das Kreuz ein Ärgernis und mindestens eine Torheit darstellt. Dennoch rückt Paulus das Kreuz ins Zentrum seiner Theologie. Er findet für die damalige Zeit eine plausible Antwort auf das scheinbare Scheitern Gottes am Kreuz. Als kundiger Jude greift er dabei auf das Alte Testament und die dort gegenwärtigen Sühne-Vorstellungen zurück: Ein Opfer büßt für die vielen anderen, die dadurch Erlösung finden. Oder wie wir in der Liturgie beten: „Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt“. Für Paulus steht fest: „Nicht mit dem Blut von Böcken und jungen Stieren, sondern mit seinem eigenen Blut [...] hat er eine ewige Erlösung bewirkt“ (EÜ, Hebr 9,12).

Kann diese Antwort uns auch heute noch zufrieden stellen? Auch wenn unsere Liturgie voll von diesen Formeln ist, habe ich jedenfalls Probleme damit, z.B. heutigen Firmlingen klarzumachen, dass Jesus für ihre Sünden gestorben ist – diese schauen mich dann wahrscheinlich erst einmal verständnislos an.

Die theologischen Antworten von gestern, sie sind also anspruchsvoll und keinesfalls selbsterklärend.

Ostern neu gedacht

Es wäre an der Zeit, neue und unserer Zeit angemessene Antworten auf den Kreuzestod Christi zu geben, die sich dann bestenfalls in der Liturgie wiederfinden. In der Theologie streitet man sich seit Jahren darüber, wie man in Treue zur Tradition den Kreuzestod Jesu Christi in der Gegenwart deuten könnte – in den liturgischen Formeln unserer Gottesdienste oder in unserem Gemeindeleben ist von diesen Auseinandersetzungen wenig zu sehen.

Vielleicht wäre es schon ein Anfang, bei der Deutung von Jesu Tod sein bis dahin gelebtes Leben nicht auszuklammern. Seinem Tod geht eine nicht unbedeutende Vorgeschichte voraus, in der er auftrat, umherzog und in aufsehenerregender Art und Weise das Reich Gottes verkündete. Dieser Jesus eckte an, er trat ein für die Kranken und hielt den scheinbar Gesunden nicht selten den Spiegel vor. Die Evangelien zeichnen das Bild eines Menschen, der konsequent für seine befreiende Botschaft eintrat und dabei an die Grenzen ging.

Diese Spur scheint mir theologisch belastbar, weil das Leiden und der Tod Christi darin vor allem die Konsequenz eines Lebens darstellen, das ganz in den Dienst des Gottesreichs und des Heils der Anderen gestellt wurde – bis zum Äußersten, bis zum Tod am Kreuz.

So gesehen kann ich mit dem Kreuz als Heilszeichen auch heute noch etwas anfangen. An Karfreitag zeigt sich damit die aufopferungsvolle und unbedingte Liebe eines Gottes, dessen Zusage an uns auch in den schwersten Stunden gilt, weil er eben auch angesichts des Kreuzestods nichts von seiner befreienden Botschaft zurücknimmt. Das Leben siegt damit über den Tod - dadurch ergibt sich auch eine Perspektive auf ein Leben nach dem Tod.

Diese Aussicht sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Reich Gottes, für das Jesus sein Leben ließ, bereits auf Erden mit ihm begann: Wir sollen bereits hier neu zum Leben finden und anderen zum befreienden neuen Leben verhelfen – es ist an uns Gläubigen, daran weiterzuarbeiten.

Pastoralassistent Raphael Schlecht

Das ganze Pastoralteam wünscht Ihnen von Herzen diesen befreienden Blick von Palmsonntag bis Ostern und darüber hinaus - vom Leben zum Sterben und vom Tod bis zur Auferstehung.

Unser Gott ist ein Gott des Lebens - er will für alle seine Geschöpfe, „dass sie das Leben haben und es in Fülle haben“.
(Joh 10, 10)



Palmsonntagskollekte 2024



Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte im Jahr 2024 lautet: „**Mittendrin. Barrieren überwinden.**“ Er soll daran erinnern, dass der Nahe Osten eine Welt voller Barrieren ist: Eine hohe Mauer zum palästinensischen Gebiet ist die sichtbarste Barriere. Mit besonderen Schwierigkeiten haben Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner dort wollen mit Ihrer Unterstützung eine Perspektive geben. Insbesondere Menschen mit Behinderungen werden unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen zu können.

Bitte schließen Sie sich der weltweiten Solidarität am Palmsonntag an. Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das christliche Engagement in der Region unverzichtbar.

palmsonntagskollekte.de

Palmsonntag

Traditionell werden in allen Gottesdiensten am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, Buchsbaumzweige gesegnet.



Bild: falco
in pixabay.com

Sie erinnern an die Palmzweige, die - wie das Evangelium erzählt - beim feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem vom Volk auf seinen Weg gestreut wurden.

Bis zur großen Buchsbaum-Zünsler-Plage vor einigen Jahren wurden die Zweige von den Gemeinden für die Gottesdienst-BesucherInnen bereitgestellt.

Da sich aber bisher erst wenige Sträucher von der Plage so erholt haben, dass man sie beschneiden kann, ist dies leider nicht mehr in großem Umfang möglich.

Die Verantwortlichen aller Gemeinden bitten deshalb darum, dass die interessierten Gläubigen - wenn möglich - selbst immergrüne Zweige mitbringen, die dann in den Gottesdiensten zu Palmsonntag gesegnet werden.

„Vielen Dank“, sagt das Pastoralteam

offene Kirche

Neuer Sonntagabend offen spirituell einladend

Sonntag, 17. März 2024, 19 Uhr, Propsteikirche
„Evensong“

Die beliebte Gottesdienstform eignet sich in besonderer Weise, um zur Ruhe zu kommen und den Tag in Gemeinschaft und im Vertrauen auf Gott ausklingen zu lassen. Der Evensong wird vom Frauenensemble **tonalita** musikalisch gestaltet.

tonalita
ensemble

GdG-Kantor Christof Rück

Sonntag, 24. März 2024, 19 Uhr, Propsteikirche
"Kreuzweg - Hoffnungsweg am Palmsonntag"

Am Palmsonntag beginnt der letzte Weg Jesu mit dem gefeierten Einzug in Jerusalem und dem Abendmahl. Ein Hoffnungszeichen für die Jünger und Jüngerinnen, das durch die nächsten Tage hart auf die Probe gestellt wird - unterwegs mit Jesus auf seinem Weg zum Kreuz. Was gibt Hoffnung auf dem Weg des Leidens? Was stärkt auch uns heute? Kann Leid, Ohnmacht und Tod am Kreuz in christliche Hoffnung gewandelt werden? Ein Abend des Suchens und Hoffens mit der Bibel und Liedern mit der **Musikgruppe "Akzente"**.

Barbara Biel & Raphael Schlecht

Sonntag, 21. April 2024, 19 Uhr, Propsteikirche
„Pflanzen und Früchte der Bibel“

... oder warum die Bibel noch mehr zu bieten hat als nur den ollen Apfel. Herzliche Einladung zu einem Abend, der uns nicht nur der Schöpfung, unserer Umwelt und Natur in den Geschichten der Bibel näher bringt, sondern auch durch den einen oder anderen fruchtigen Bissen Geschmack verleiht.“

Michael Loogen & Anna Klocke & Esther Fothern

City-Kirche - offen für Sie
Sie sind herzlich eingeladen!
Propsteikirche Jülich am Markt



„Kommt und seht“
Stille eucharistische Anbetung
samstags vormittags
am 06.04. um 12 Uhr

Nehmen Sie sich die Zeit und
gönnen sich die Zwiesprache mit
Jesus Christus in Stille und Gebet.



Grafik: Sarah Frank
in: Pfarrbriefservice.de

Matinee zur Marktzeit

Samstag, 16.03.24, um 12.05 Uhr
Vokalensemble „capellissimo“

Samstag, 20.04.24, um 12.05 Uhr
Orgelimprovisation mit Otto Maria Krämer

Herzliche Einladung ...

Neuer Sonntagabend

...
die neue
Postkarte
liegt für
Sie in den
Kirchen
zum Mit-
nehmen
aus!





Angebote für Familien in der Karwoche



Die Familienkirche Geistreich lädt herzlich alle Kinder und Familien ein:

- zum **Palmsonntagsgottesdienst** am Sonntag, 24. März, um 14 Uhr in die Saleskirche. Dabei wird die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem im Mittelpunkt stehen, die so gar nicht voll Glanz und Glamour ist und doch von einem glorreichen König erzählt.
- zur **Kinderabendmahlfeier** am Gründonnerstag, 28. März, um 16.30 Uhr. Auf der Wiese vor der Saleskirche wird ein Picknick-Gottesdienst mit euch gefeiert und dabei dem Geheimnis des letzten Abendmahles nachgespürt. Jede Familie bringe dafür bitte eine Decke und Becher für die Familienmitglieder mit. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Dann braucht es keine Decke, Becher aber trotzdem.
- zum **Familienkreuzweg** am Karfreitag, 29. März, um 14 Uhr auf der Sophienhöhe. Treffpunkt ist der „Parkplatz am See“ (Lotsenstelle 42) an der Tagebaurandstraße zwischen Hambach

und Niederzier. Gemeinsam folgen alle Jesus auf den 14 Stationen seines Kreuzweges nach. Geplant ist, zur Sterbestunde um 15 Uhr an der 12. Station („Jesus stirbt am Kreuz“) anzukommen. Die Texte sind kindgerecht und können teilweise auch von Kindern gelesen werden, die das möchten.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch! Und vielleicht sieht man sich auch bei der Osternacht der Jugendkirche am Karsamstag, 30. März, um 21 Uhr in der Saleskirche.

K. Liebich und C. Schmitz

Die Sternsinger brauchen Hilfe

Damit das Sternsingen auch weiterhin in unseren Gemeinden stattfinden kann, braucht die Aktion Ihre Hilfe.

Gesucht werden:

- Menschen, die die Aktion vor Ort organisieren
- NäherInnen von Gewändern
- SchreinerInnen für Sterne
- UnterstützerInnen bei der Durchführung

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei den Verantwortlichen vor Ort oder im zentralen Pfarrbüro (02461 2323).

Die Kinder dieser Welt danken es Ihnen!

Kinder & Familie

Sternsingen 2024 - Rückblick

Zu Beginn des Jahres waren in den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Sternsingeraktion unterwegs. Sie brachten den Menschen den Segen des Kindes in der Krippe und sammelten Spenden für die armen Kinder dieser Welt.



Insgesamt kamen für den guten Zweck großartige 33.367,86€ (2023: 35.563,40€) zusammen. Damit unterstützt das Kindermissionswerk Partnerorganisationen und Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt.

In diesem Jahr überweist die Pfarrei einen Teil des Geldes an ein Partnerprojekt des Pfadfinderstammes St. Georg aus St. Franz Sales. Die Organisation „Sueños Especiales“ in Kolumbien leistet einen wichtigen Beitrag für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung und ist ebenfalls ein Projekt der Aktion Dreikönigssingen.

Dies und noch viel mehr kann nun auch dank des Einsatzes der Sternsinger in unserer Pfarrei, ihrer Begleitungen und natürlich der vielen großzügigen Spenderinnen und Spender weiterhin unterstützt werden.

„Vergelt's Gott!“, sagt die Pfarrei Heilig Geist.

Sonntags-Kino

Gemeindezentrum Koslar - Friedhofstr 7a





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Großes UHD-Bild! Beste Tonqualität!

Eintritt frei!

Öffnungszeiten der KÖB im Gemeindezentrum Koslar, Friedhofstr. 7a
sonntags: 10.00 bis 11.45 Uhr, donnerstags: 16.00 bis 17.30 Uhr, * = nicht in den Ferien

Kino-Termine für 2024

Jan. 21	Febr. 18	März 17	April 21	Mai 19	Juni 16
Juli 21	Aug. 18	Sept. Gemeinde- Fest	Okt. 20	Nov. 10	Dez. 15



Fasten- & Osterkrippe



Foto: T. Gora

Auch im Jahr 2024 gibt es in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt eine Fasten- und Osterkrippe.

Für die letzten Fastenwochen und die Osterzeit

steht diese Krippe auf den Stufen des Altarraums der Propsteikirche und möchte mit wechselnden Szenen dem Betrachter den Leidensweg Jesu näher bringen.

Folgende Szenen sind in der heiligen Woche - der Karwoche - geplant:

- Palmsonntag: Einzug Jesu in Jerusalem (Mk 14,1-15,47)
- Gründonnerstag: Abendmahlsszene (Joh 13,1-15)
- Ostern: Auferstehung des Herrn (Mk 16,1-7)

Die Propsteikirche ist täglich zum Gebet, zum Entzünden von Kerzen und somit zur Betrachtung der Fasten- und Osterkrippe geöffnet.

Eine Erklärung zum jeweiligen Szenenbild ist vor der Krippe ausgelegt und kann gerne mitgenommen werden.

Tom Gora

Ostern entgegen – in Barmen

Unter dem Motto „Ostern entgegen“ werden in der Barmener Kirche St. Martinus die drei Themen „Leiden“, „Tod“ und „Auferstehung“ als Stationen dargestellt.



Foto: E. Brockes

Durch Bilder und in Begleittexten werden dort Gedanken und Impulse zu den einzelnen Szenen mitgeteilt – so u.a. eine Meditationsfolge zu den „Sieben letzten Worten Jesu am Kreuz“. Neu sind in diesem Jahr die

Betrachtungen der Leidenswerkzeuge und der Zeitzeugen Jesu (wie z.B. die „Treuen“, die „Schwankenden“ und die „Gegner“).

Der Gemeinderat St. Martinus lädt alle Interessierten – Groß und Klein – herzlich ein, ab dem Samstag vor Palmsonntag bis zum Sonntag nach Ostern zu den Öffnungszeiten der Kirche (täglich von 9 bis 17 Uhr) die österlichen Szenen auf sich wirken zu lassen, und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gemeinderat Barmen/Merzenhausen

Ostern entgegen

Ökumenischer Kreuzweg 2024

Der ökumenische Kreuzweg auf der Sophienhöhe ist eine Tradition, die schon viele Jahre zurückreicht. Kreuzwege sind eine gute Möglichkeit, sich gemeinsam auf Ostern vorzubereiten. Der ökumenische Kreuzweg ist eines von drei Angeboten in Jülich. Daneben gibt es noch den Jugendkreuzweg der Jugendkirche 3.9zig sowie den Familienkreuzweg, gestaltet von der Familienkirche GeistReich.

Die Vorbereitungsgruppe aus den Kirchen Jülichs lädt zum ökumenischen Kreuzweg auf die Sophienhöhe ein. Los geht es am Karfreitag, 29. März 2024, um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Sophienhöhe bei Stetternich (ehemalige Grillhütte / Lotsenstelle 43).

Das Leitwort der Misereor Fastenaktion von 2024 „Interessiert mich die Bohne“ lenkt den Blick auf Landwirtschaft und Nahrungsmittel und auf unseren Umgang mit der Schöpfung. Viele Menschen weltweit leiden besonders unter dem Klimawandel. In vielen Regionen, vor allem im Globalen Süden, wird es immer schwieriger, überhaupt Nahrungsmittel anzubauen,



denn die Artenvielfalt geht zurück, die Böden werden unfruchtbarer, Wasserquellen versiegen oder werden verschmutzt, die reichen Industrienationen leben auf Kosten der ärmeren Länder.

Anstelle von Desinteresse möchte Misereor, auf deren Texten der ökumenische Kreuzweg gründet, hinschauen und die Nöte und Bedürfnisse aller Menschen zur Kenntnis nehmen. Darum werden auf den Stationen beispielhaft die Erfahrungen der ländlichen Bevölkerung Kolumbiens vorgebracht, die auf eine nachhaltige Landwirtschaft umgeschwenkt haben.

Auf dem Weg zum Gipfelkreuz erinnern verschiedene Gruppen der Kirchen an die Passionsgeschichte Jesu Christi und verbinden sie zu unserer Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Umkehr. Unterwegs werden Impulse zum Austausch von Erfahrungen, zur Stille und zum Gebet gegeben.

Herzliche Einladung zum diesjährigen ökumenischen Kreuzweg. Gehen wir gemeinsam und besinnen wir uns auf das, was wesentlich ist im Leben, und auf den, der uns immer wieder neu zur Umkehr einlädt: Jesus Christus.

Alle Interessierten sind willkommen!

Es freut sich auf Sie und Ihr Mitgehen...

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe



Kreuzweg für Solidarität der Region Düren

Der Kreuzweg für Solidarität ist eine traditionsreiche Aktion, die unter dem Titel „Der Kreuzweg der Arbeit“ 1982 entstanden ist. Das Leiden von Menschen in der Arbeitswelt und sozialpolitische Schief lagen der Gesellschaft in der Öffentlichkeit sollen thematisiert werden. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf der medizinischen Versorgung.



Schon seit Jahren stehen viele Krankenhäuser unter großem wirtschaftlichem Druck und sind vielfach in ihrer Existenz bedroht. So findet der Kreuzweg für Solidarität 2024 exemplarisch am Jülicher Krankenhaus statt, um auf die prekäre Situation im Gesundheitswesen aufmerksam zu machen, die negative Auswirkungen auf Patientinnen und Patienten, Personal und Krankenhausträger hat. Gemeinsam möchte das Trägerbündnis sich für den Erhalt von Krankenhäusern und eine bürgernahe Versorgung einsetzen.

Darüber hinaus sprechen sich die Verantwortlichen für eine gute Situation in der Pflege und für eine gute Versorgung der Patientinnen und Patienten aus. Ziel der Aktion ist es, auf Missstände hinzuweisen und Menschen Mut zu machen, für ihre Belange einzutreten.

Der Kreuzweg für Solidarität findet am Donnerstag, 21. März 2024, in Jülich statt. Beginn ist um 18 Uhr am Krankenhaus Jülich, Kurfürstenstr. 22. Dort werden verschiedene thematische und persönliche Statements sowie Gebete vorgetragen. Danach sind die Teilnehmenden eingeladen, in einem Schweigemarsch gemeinsam zur Propsteikirche zu ziehen, wo der inhaltliche Abschluss stattfindet.

Anschließend ist noch Gelegenheit, bei Brot, Wein, Wasser und gemeinsamen Gesprächen den Kreuzweg ausklingen zu lassen.

Veranstaltet wird dieser Kreuzweg gemeinsam vom Katholikenrat der Region Düren, der katholischen Arbeitnehmer- und Betriebsseelsorge, dem Deutschen Gewerkschaftsbund - Kreisverband Düren-Jülich (DGB) und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Düren.

Interessierte können sich gerne bei Rückfragen an das Büro der Regionen Düren und Eifel wenden unter Tel. 02421 28020.

Jochen Ostländer

aktiv & sozial

Ausbildung TelefonSeelsorge

Suchen Sie ein Ehrenamt, in dem Sie Menschen helfen und der Gesellschaft etwas zurückgeben können? Die Telefon-Seelsorge Düren - Heinsberg - Jülich bietet Ihnen einen idealen Raum und Rahmen. Wir bilden Sie intensiv für diese verantwortungsvolle Aufgabe aus.

Die nächste einjährige Ausbildung beginnt im November 2024. Vorab informieren wir Sie online bei einem Infoabend, am 15. Mai oder am 12. September, jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr. Bitte melden Sie sich an über:

www.telefonseelsorge-dueren.de

Auch persönlich stehen wir Ihnen sehr gerne zu Ihren Fragen rund um das ehrenamtliche Engagement bei der TelefonSeelsorge zur Verfügung: Walter Peukert und Myga Hünwinckell, Tel. 02421 10403 oder info@telefonseelsorge-dueren.de



Engagiert in Heilig Geist Jülich

Engagement im Ehrenamt heißt, viel eigene Kraft und (christliche) Überzeugung einzubringen. Die persönliche Lebenserfahrung und die berufliche Expertise sind wertvolle Stützen hierfür. Immer wieder stellen sich Herausforderungen, in denen eine Unterstützung oder Fortbildung hilfreich wäre.

Die Ehrenamtsakademie des Kreises Düren hat ein entsprechendes Programm für das 1. Halbjahr 2024 zusammengestellt. Schauen Sie hinein:

www.kreis-dueren.de/ehrenamt

Vor Ort unterstützt das Freiwilligenzentrum der Caritas:

www.freiwilligenzentrum-juelich.de

Engagiert in Heilig Geist – melden Sie sich bei Ansprechpartnern vor Ort in den Gemeinden oder bei Gemeindereferent Michael Loogen unter m.loogen@heilig-geist-juelich.de oder 0157 5078 2107



Gemeindereferent Michael Loogen



Ostern in der Jugendkirche

JUGENDKREUZWEG AM KARFREITAG
Fr. 29. März – 17:00 Uhr
 Treffpunkt vor der Jugendkirche 3.9zig

JUGENDOSTERNACHT – IM ANSCHLUSS AGAPEFEIER
Sa. 30. März – 21:00 Uhr
 in der Jugendkirche 3.9zig

 Jugendkirche 3.9zig an der Saleskirche Jülich,
 Eingang: Ecke Nordstr./Franziskusstr. (orangene Fassade)


JUGENDKIRCHE 3.9ZIG
 Wo bist du?



 Aktuelle News gibts auf **Instagram!** 

„Herzlich willkommen!“,
 sagt das Jugendkirchenteam

Ministrantenwallfahrt nach Rom

Eine Gruppe der Jülicher Ministranten wird diesen Sommer eine Reise in die „ewige Stadt“ machen. Gemeinsam mit Ministranten und Ministrantinnen aus dem ganzen Bistum Aachen sind sie unterwegs, um die ganze Welt an einem Ort zu treffen.

Dieser große Aufbruch beinhaltet eine großartige Möglichkeit für nicht geplante, überraschende, beeindruckende, glückhafte und starke Erlebnisse unterwegs. Viele Erfahrungen von Schönheit, Güte, Wohlwollen, Freundlichkeit, Geborgenheit, Kraft und Stärke auf dem gemeinsamen Weg werden diese Reise tragen und ihr eine unfassbare Fülle verleihen.

Das Motto der Wallfahrt lautet "# mit dir". Es stammt aus dem biblischen Buch Jesaja "Ich bin mit dir." (Jes 41,10). Ohne dich als Person und ohne unsere Ministranten, fehlt etwas Entscheidendes in der Kirche.

Mehr Infos unter: www.bistum-aachen.de/Kinder-und-Jugendarbeit/Ministranten/internationale-romwallfahrt-2024

An alle Ministrantinnen und Ministranten
 im Alter von 12 - 23 Jahren!

#withyou

**Internationale
 Ministrantenwallfahrt
 Rom 2024**

Freitag, 26. Juli bis Sonntag, 04. August 2024
 Bistum Aachen



Kirche im
 Bistum Aachen



Gemeindereferentin Esther Fothern

Jugendkirche 3.9zig



Das Sakrament der Firmung durch den Heiligen Geist zu empfangen, ist für jeden eine persönliche Entscheidung, die Stärkung für das Leben und den eigenen Glauben gibt.

In der Vorbereitungszeit wollen sich junge Menschen gemeinsam auf die Suche machen, wo, wie und warum sie einen Platz im Glauben finden wollen. Ein Team der Firmbegleiter*innen freut sich, ein breites Angebot zu schaffen, welches zeigt, was es bedeutet, heute im Glauben anzukommen.

Die Pfarrei Heilig Geist Jülich lädt herzlich die katholischen Jugendlichen aus allen 16 Gemeinden zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung ein, die zwischen dem 01.12.2007 und dem 30.11.2008 geboren sind. Darüber hinaus können sich auch junge Menschen zur Vorbereitung melden, die sich mit ihrem Glauben näher beschäftigen wollen und einen Weg finden möchten, Teil der Gemeinschaft unserer Pfarrei Heilig Geist in Jülich zu werden.

*„Und jeder sagt: "Ey, gönn dir mal 'ne Pause"
Ja, ist so leicht gesagt, doch wo ist mein Zuhause?
Ich hör, wie jeder sagt: "Junge, hast du dich verlaufen?"
Weil ich doch alles hab, aber das kann man nicht kaufen.“*

Aus dem Lied „Irgendwo Ankommen“ von Wincent Weiss

Wir planen im November 2024 die nächsten Firmungen in der St. Franz Sales Kirche, der Jugendkirche 3.9zig. Für alle Interessierten gibt es die Auftaktveranstaltung, den „Markt der Möglichkeiten“, im April, wo sie sich über die verschiedenen Vorbereitungsformen auf die Firmung informieren können.

Mehr Infos & Kontakt: firmung@heilig-geist-juelich.de

Leitung der Firmvorbereitung, Gemeindereferentin Esther Fothern



72-Stunden-Aktion 2024 - "Uns schickt der Himmel!"

... in 72 Stunden die Welt verbessern, angefangen mit unserer Wiese

Die Jugendkirche3.9zig ist mit dabei, wenn vom 18. bis 21. April tausende Jugendliche in ganz Deutschland die Ärmel hochkrepeln und sich im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) für das Gute engagieren.

Das Jugendkirchenteam will in drei Tagen Hochbeete und einen offenen Bücherschrank auf ihrer Wiese vor der Saleskirche Jülich bauen und einen Ort der Begegnung im Nordviertel schaffen.



Wer das Team der Jugendkirche3.9zig unterstützen will, kann sich mit der Gruppe in Verbindung setzen, um selbst tatkräftig an diesen Tagen zu helfen oder Material zu spenden, wie z.B. erste Bücher oder Spiele für den offenen Schrank. Diese können zu den Treffen oder am Starttag, am 18. April in St. Franz Sales, abgegeben werden.

Aktuelle Infos und Kontakt zu uns unter:
www.72stunden.de/aktion/gruppe/Jugendkirche3.9zig



„Uns schickt der Himmel“ - eine Aktion vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) mit bundesweit tausenden Kinder- und Jugendgruppen, die mit gemeinnützigen, sozialen, ökologischen, interkulturellen und politischen Aktionen die Welt ein bisschen besser machen will. Bei der letzten 72-Stunden-Aktion im Jahr 2019 wurden über 160.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Deutschland aktiv.

In der Diözese Aachen führt der BDKJ die 72-Stunden-Aktion wieder in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Bistum durch. Beteiligen können sich Gruppen der Gemeinden (Firmgruppen, Ministrantinnen und Ministranten, Jugendchöre), Gruppen der Jugendverbände und offenen Jugendeinrichtungen, Gruppen aus Schulen, freie Gruppen,... - alle sind herzlich willkommen.

Auch kleine Projekte, die nicht viel Zeit in Anspruch nehmen, sind ein wertvoller Beitrag!

Habt ihr noch eine Idee? Dann meldet euch in der Jugendkirche Jülich!



Gemeindereferentin Esther Fothern

PS: Am 7. April wird der bundesweite Gottesdienst zur 72-Stunden-Aktion live im ZDF übertragen - aus der OT Josefshaus (Region Aachen-Stadt). Seid dabei!

Musik & mehr



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Matinee zur Marktzeit am 16. März mit dem Vokalensemble cappellissimo

Herzlich willkommen um 12.05 Uhr
in der Propsteikirche!

Matinee zur Marktzeit am 20. April

„...mal locker aus dem Ärmel geschüttelt“ -
Die Kunst der Orgelimitation – so ist
die Matinee zur Marktzeit am Samstag,
20. April, überschrieben. Es spielt Otto
Maria Krämer aus Köln.



Foto: privat

Otto M. Krämer, geb. 1964, verrichtete seit
1974 regelmäßig Orgeldienste an
St. Peter Buderich bei Wesel. 1986 begann
er das Studium der Kath. Kirchenmusik an
der Folkwang Hochschule in Essen, wel-
ches er an der Robert-Schumann-
Hochschule in Düsseldorf fortsetzte.

Er war Teilnehmer mehrerer Meisterkurse
mit dem Schwerpunkt "Orgelimitation".
1995 wurde er 2. Preisträger im "Inter-
nationalen Wettbewerb für Orgelimitation
der Stadt Schwäbisch Gmünd" und
Gewinner (2eme Prix) beim "Concours
d'Improvisation a l'orgue" in Montbrison.
Seine CD-Einspielungen in St. Ouen Rou-
en, St. Sebastian Magdeburg, St. Lamberti
Münster und St. Franziskus Pforzheim er-
reichten Kultstatus. Seine improvisierten,
innovativen Stummfilm-Begleitungen gelten
schon jetzt als legendär. Seit 2013 unter-
richtet Otto M. Krämer Liturgisches Orgel-
spiel/Improvisation an der Hochschule für
Musik und Tanz in Köln.

Zur Matinee am 20. April präsentiert Otto
M. Krämer Improvisationen in verschie-
denen Stilen zu diversen Themen (auch nach
Zuhörerwünschen):

- Praeludium & Fuge im romantischen Stil
- Suite française
- Partita im deutschen Barockstil
- Romantisches Charakterstück
- Sinfonische Toccata

Beginn ist wie immer um 12.05 Uhr. Der
Eintritt ist frei – Spenden für den Förderver-
ein Kirchenmusik sind willkommen.

GdG-Kantor Christof Rück



Kirchenmusik in der Pfarrei Heilig Geist Jülich



Kommunionfeiern in der Pfarrei Heilig Geist Jülich im Jahr 2024

Sonntag, 07.04.2024, Propsteikirche Jülich
17 MÄDCHEN UND 17 JUNGEN AUS
32 FAMILIEN

Sonntag, 14.04.2024,
Hl. Maurische Märtyrerer Bourheim
7 MÄDCHEN UND 2 JUNGEN AUS 9 FAMILIEN

Samstag, 20.04.2024, Haus Overbach Bar-
men
6 MÄDCHEN UND 7 JUNGEN AUS
13 FAMILIEN

Samstag, 27.04.2024, St. Hubertus Welldorf
8 MÄDCHEN UND 10 JUNGEN AUS
17 FAMILIEN

Sonntag, 28.04.2024, St. Adelgundis Koslar
6 MÄDCHEN UND 9 JUNGEN AUS
15 FAMILIEN

Sonntag, 28.04.2024, St. Barbara Schophoven
9 MÄDCHEN UND 6 JUNGEN AUS
15 FAMILIEN

Außerdem feiern am Sonntag,
21. April 2024, in St. Stephanus
Selgersdorf einige Kinder der Stephanus-
schule (Förderschule Geistige Entwicklung)
ihre Erstkommunion.

KOMMUNION **BEI JESUS**
EINGELADEN 

Erstkommunion 2024

Das Thema der Erstkommunionfeiern 2024 lautet „**In Gemeinschaft Jesus begegnen**“. Jesu Liebe zeigt sich vor allem im gemeinsamen Empfang des eucharistischen Brotes. Diese Gemeinschaft mit Jesus und untereinander zu spüren, sei allen Erstkommunionkindern von Herzen gewünscht.

„Kinder helfen Kindern“...

... in diesem Sinne sammeln Erstkommunionkinder an ihrem großen Tag für die Kinderhilfe des Bonifatiuswerkes. Mit ihren Spenden unterstützen sie Kinderhospizdienste, Wohngruppen sowie Jugendsozialeinrichtungen.

Im Mittelpunkt der Aktion 2024 mit dem Leitwort „**Du gehst mit!**“ steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus. Die Geschichte zeigt, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.

Die Kinder werden gebeten, durch ihre Spende etwas von dieser Erfahrung weiterzugeben. „Mithelfen durch Teilen“- besonders am Fest der Erstkommunion.

Danke!

www.bonifatiuswerk.de



eingeladen

Kommunion ist Gemeinschaft

*Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.*

*Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf ihrem Weg zu führen.*

*Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.*

*Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.*

Gebet aus dem 14. Jahrhundert

Kommunion heißt Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Christen. Überall auf der Welt gehen jedes Jahr wieder Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, das hat Jesus einmal gesagt (Mt 18,20). Gott will uns ganz nahe sein, näher als Menschen es je sein könnten. Er ist uns nahe im gewandelten Brot. Im Sakrament der Eucharistie sitzen wir mit Jesus an einem Tisch. Eucharistie ist ein griechisches Wort und heißt: „Dank sagen“. Jeden Tag wird auf der ganzen Welt das gemeinsame Mahl, die Heilige Eucharistie gefeiert. Niemand ist allein. In der Eucharistie feiern wir unsere Gemeinschaft mit Gott und den anderen Christen. Auch du hast am Tag deiner Erstkommunion die feierliche Einladung bekommen, dich mit deinem Gastgeber, Jesus, an seinen Tisch zu setzen.

Quelle: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken/Diaspora-Kinderhilfe,
entnommen bei www.pfarbrieffservice.de

Frühlingssingen

Der Kirchenchor St. Agatha Mersch lädt alle Freunde und Bekannten zum Frühlingssingen ein, das er schon seit 2014 ausrichtet.



Auch in diesem Jahr sind bei Kaffee und Kuchen im "Heinrich Bardenheuer Haus" in Mersch-Pattern alle herzlich willkommen.

Am Sonntag, 21.04.2024, soll ab 15.00 Uhr mit einem buntgemischtem Programm der Frühling begrüßt werden. Neben Liedvorträgen des Chores soll auch das gemeinsame Singen bekannter Lieder nicht zu kurz kommen.

Der Chor freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und sendet viele sonnige Frühlinggrüße.

Angela Wirtz

Beitrag aus der Kunstaktion „entdecke mich“ im Advent 2023

*Ich wünsche mir Liebe und
Zuversicht in der Welt.*



*Jeder ist ein Kind Gottes -
achtet einander! Gott hat seine
schützende Hand über uns.
Amen*





Die Gemeinde St. Adelgundis Koslar lädt ein...

Wallfahrt nach Moresnet

Die Gemeinde St. Adelgundis Koslar bietet gemeinsam mit der Frauengemeinschaft Koslar-Engelsdorf eine Wallfahrt nach Moresnet an - am Mittwoch, 15.05.2024. Die Abfahrt ist um 12 Uhr ab Bürgerhalle Koslar, die Rückfahrt ist gegen 18.30 Uhr geplant. Der Bus fährt bis zur Waldschänke in Aachen, von dort geht die Gruppe durch den Wald zu Fuß nach Moresnet.

Wer nicht gut zu Fuß ist, fährt mit dem Bus bis Moresnet und erkundet den kleinen Ort. Um 15 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert, anschließend werden im Pilgersaal Kaffee und Kuchen angeboten. Um 17 Uhr ist der gemeinsame Gang des Kreuzweges geplant, anschließend Rückfahrt nach Koslar.

Der Fahrpreis beträgt 15 € und muss bei Anmeldung bezahlt werden. Bitte teilen Sie dabei auch mit, ob Sie am Kaffeetrinken im Pilgersaal teilnehmen möchten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: Maria Dolfen, 02461 53735, Viktoriastr. 3, Koslar & Monika Gilson-Klescht, 02461 57856, Theodor-Heuss-Str. 29, Koslar

„Save the date“

Herzliche Einladung zur Kevelaerwallfahrt der Gemeinde St. Adelgundis Koslar am Freitag, 06.09.2024. Weitere Infos und Anmeldedaten folgen.

Bittprozession

Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden auch Bitt-Tage genannt. Bei den Bittprozessionen durch die Felder bitten die Menschen um gutes Wetter, um eine gute Ernte und um Schutz vor Hagel und Unwetter.

In Koslar findet am Mittwoch, 08.05.2024, um 08.00 Uhr eine Bittprozession statt. Treffpunkt ist an der Kirche.

Anschließend treffen sich die Teilnehmenden zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Einladung zur Jubelkommunion

Das Fest der Jubelkommunion erfreut jedes Jahr viele Jubilare. Es werden Erinnerungen ausgetauscht, Anekdoten von früher erzählt und alte Fotos angeschaut.

Die Gemeinde St. Adelgundis Koslar möchte Sie herzlich einladen, wenn Sie vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren das Fest der Erstkommunion gefeiert haben.

Der Festtag beginnt mit einer heiligen Messe um 9.15 Uhr in der Kirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Frühstück im Pfarrheim.

Anmeldungen und Informationen bitte bei: Monika Gilson-Klescht 02461-57856 oder Maria Dolfen 02461 - 53735

Gemeinderat St. Adelgundis Koslar

Gemeinschaft



Ein Treffen für pflegende Angehörige

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet das Café Auszeit von 10.00 bis 11.30 Uhr im Stadtteilzentrum Nord, Nordstraße 39, statt. Die nächsten Treffen sind am: 11.04. (wegen Osterferien) / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. (wegen Feiertag) / 07.11. / 05.12.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, finden Unterstützung und Verständnis, hilfreiche Informationen sowie Impulse durch einen anderen Blickwinkel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:
Tel. 02421 967625 oder
pflegeselbsthilfe@caritas-dn.de



Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Christlich-islamisches Gespräch

Das nächste Treffen des christlich-islamischen Gesprächskreises findet am Mittwoch, 17. April 2024, um 20.00 Uhr in der Jugendkirche (orangefarbener Eingang an der Rückseite der Franz Sales Kirche, Nordstraße/Franziskusstraße) statt.



Für jeden Gläubigen ist das Gebet, also die Kommunikation mit Gott, wesentlicher Bestandteil seines Glaubenslebens. Im Mittelpunkt des Austauschs wird, ausgehend von Bibel und Koran, die Gebetstradition in Christentum und Islam stehen.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte per Mail an Pastoralreferent Ralph Loevenich: r.loevenich@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Ralph Loevenich



Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de



Abschied von Gemeindeferentin Petra Graff

„Ich geh` dann mal - der Horizont ist weit!“



Foto: privat

Nun, nach fast zwölf Jahren Dienst in der Pfarrei, möchte ich ab Mai neue Wege gehen. Es ist die Zeit gekommen, neue Blickwinkel zu finden und Herausforderungen anzunehmen.

Nach meiner Assistenzzeit wurde ich 2012 für alle 16 Gemeinden in der Pfarrei beauftragt. Das war damals eine große Herausforderung und nicht ganz einfach. Das Pastoralteam stellte sich neu auf, Gremien mussten sich neu bilden. So sind wir gemeinsam auf neuen Wegen unterwegs gewesen. Einfach waren diese nicht, doch das Leben führt nicht immer nur geradeaus.

Ich finde, wir können auf gute, kreative Arbeit im Miteinander schauen. Auf einem so großen Terrain können wir nicht alle erreichen, es nicht jeder und jedem recht machen. Das Team hat sich immer abgesprochen, Alleingänge gab und gibt es nicht, die Transparenz zu den Gremien war und ist eine der wichtigsten Säulen. Das stärkt und motiviert, neue Wege zu wagen. Wir haben Entscheidungen als Team umgesetzt. Die Pfarrei zukunftsfähig zu gestalten war stets mein und unser gemeinsames Ziel.

In meinem Schwerpunkt der Familienpastoral - mit Erstkommunionvorbereitung, Begleitung der zehn Kita-Einrichtungen von Profinos und der Entwicklung der Familienkirche „GeistReich“ - war die Entwicklung und das Beschreiten neuer, zeitgerechter Wege mein Ziel.

In den Jahren wurden Kollegen und Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet oder wechselten auf eine andere Stelle. Das Team wird kleiner, im ganzen Bistum werden wir 2028 nur noch um die 300 KollegInnen inklusive Priester sein. Somit sind wir in der Pfarrei auf einem guten Weg.

Dieser ist nicht einfach, doch durch die Orientierung in Richtung Eigenverantwortung, Kreativität und „Ermöglichung“ in vielfältigen Formen werden auch Ihnen neue Horizonte eröffnet und mit Gottes Geist werden neue und gute Dinge entstehen.

Ich weiß, dass die Struktur der Institution Kirche bröckelt und momentan nicht der Motor mit Überzeugungskraft ist. Bitte schauen Sie sich im Kleinen um und lassen Sie sich in Ihrer Überzeugung mit Blick auf den nun neu zu gestaltenden pastoralen Raum nicht beirren.

Ich schaue auf gute Diskussionen zurück. Mein Dienst mit dem Facettenreichtum auf unterschiedlichen Ebenen konnte kaum von allen wahrgenommen werden. Vieles

Weite Horizonte

geschah und geschieht im Hintergrund. In den zwölf Jahren hat sich die Pfarrei immer wieder verändert und aufgrund der Rahmenbedingungen verändern müssen. Neue Aufgaben sind dazu gekommen, andere wurden aufgegeben. Experimentieren war immer möglich. Somit gab und gibt es keinen Stillstand. Das macht das Engagement in dieser Pfarrei aus.

Ich habe sehr gerne mit Ihnen gearbeitet, Sie durch Höhen und Tiefen begleitet, Diskussionen mit Ihnen geführt, um wieder einen Schritt weiterzugehen. Bitte geben Sie nicht auf und richten Sie den Blick nach vorne! Mit Ihrem Engagement, so wie es Ihnen möglich ist, wird das Glaubensleben lebendig bleiben. Ich habe gerne meine Talente dafür eingesetzt.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen bedanken, für Ihre Kreativität und die Freude und den Spaß, den wir gemeinsam hatten.

...und schon wieder öffnet sich der Horizont in seiner vollen Weite...

Nun mache ich mich auf. Auf neuen Wegen mit Menschen, die ich kennenlernen werde. Es ist ein spannender Beruf im Dienst der Frohen Botschaft. So sage ich allen, die mit mir wie auch immer unterwegs waren:

DANKE!

Aus Psalm 19 „... Gott hat der Sonne ihren Ort am Himmel gegeben. Wie ein Bräutigam aus seiner Kammer hervortritt, so geht sie am Morgen auf, wie ein freudig strahlender Held läuft sie ihre Bahn, von Horizont zu Horizont vollführt sie ihren Lauf...“
Gemeindereferentin Petra Graff

Einladung zum Abschiedsfest

Fast zwölf Jahre hat Gemeindereferentin Petra Graff maßgeblich und intensiv am Aufbau der neuen Gestalt der Pfarrei Heilig Geist Jülich mitgearbeitet. Sie hat in Teamarbeit mit pastoral Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten viele Aktionen in der Familien- und Frauenpastoral, der Erstkommunionvorbereitung und KiTa-Begleitung angestoßen und begleitet - innovativ, kreativ und partnerschaftlich.

Die Pfarrei lädt nun herzlich ein, am Mittwoch, dem **1. Mai 2024, ein Abschiedsfest** mit ihr rund um die Saleskirche zu feiern...

- um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst
- anschl. mit leckerem Imbiss und Getränken
- am Nachmittag mit Gesprächen und Spielen für Klein und Groß sowie der Gelegenheit zu einem persönlichen Abschied

Wir wünschen Petra Graff für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen, so dass sich am Horizont Himmel und Erde berühren.

Pastoralteam & Steuerungsgruppe



Wallfahrten und Pilgerreisen der Pfarrei Heilig Geist

In den Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist ist eine vielfältige Tradition von Wallfahrten und Pilgerreisen lebendig. Eine Auszeit vom Alltag, dem Rhythmus des Alltages den Rhythmus des eigenen Gehens beim Pilgern entgegensetzten, ist eine Erfahrung, die von vielen Menschen wieder neu als Quelle spiritueller Erfahrung geschätzt wird.

Bitte achten Sie auf die jeweils aktuellen Hinweise im Pfarrbrief. Bereits jetzt sind folgende Wallfahrten geplant.



17.3.2024 Kevelaer (mit eigener Anreise) mit Diakon Hecker

1.-7.4.2024 Taizé-Fahrt mit der Jugendkirche 3.9zig

8.5.2024 Bittprozession ab Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim Koslar

8.5.2024 Bittprozession ab Kirche - St. Martinus Barmen

8.-16.5.2024 Fußwallfahrt nach Trier für jedermann - Matthiasbruderschaft Lich-Steinstraß

15.5.2024 Wallfahrt nach Moresnet St. Adelgundis/Koslar

23.5.2024 PKW/Fußwallfahrt nach Ralshoven - St. Martinus Stetternich

5.-9.7.2024 Fußwallfahrt für Jugendliche nach Trier - Matthiasbruderschaft L'-Steinstraß

26.7.-4.8.2024 Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom - Jugendkirche 3.9zig

28.8.-4.9. 2024 Bus-Pilgerreise nach Lourdes und Nevers mit Pfarrer Frisch

5.9.2024 Buswallfahrt nach Kevelaer mit Diakon Hecker - Seelsorgebereich Nord-Ost

6.9.2024 Buswallfahrt nach Kevelaer St. Adelgundis Koslar

9.-13.9.2024 Flugwallfahrt nach Lourdes mit Diakon Hecker

9.-12.10.2024 Seniorenwallfahrt nach Trier - Matthiasbruderschaft Lich-Steinstraß

13.-18.10.2024 Fußwallfahrt nach Trier St. Rochus-Bruderschaft

Weitere Informationen bekommen alle Interessierten von den AnsprechpartnerInnen vor Ort.

Die Kontaktadressen erhalten Sie über das zentrale Pfarrbüro Tel. 02416 2323.

Gemeindereferent Michael Loogen

Glauben erfahren

Bus- Wallfahrt nach Lourdes und Nevers vom 28. August bis 4. September 2024

Lourdes – am Fuße der Pyrenäen in Frankreich – ist einer der bedeutendsten und größten Marienwallfahrtsorte der Welt.

Achtzehnmal ist hier die Jungfrau Maria einem 14-jährigen Mädchen, Bernadette Soubirous, in einer Felsengrotte erschienen.

Seitdem pilgern Gesunde wie Kranke zu diesem heiligen Ort, um an der Grotte zu beten, an den großen Prozessionen teilzunehmen, den Kreuzweg zu gehen, zu beichten, das Wasser aus der Quelle zu trinken oder sich darin eintauchen zu lassen. Viele erfahren dort eine Stärkung ihres Glaubens.



Foto: privat

Pfr. Jürgen Frisch wird vom 28.08. bis zum 04.09.2024 eine Pilgergruppe nach Lourdes und Nevers begleiten, um den Wallfahrtsort zu besuchen und am Grab der Hl. Bernadette zu beten.

Die Reisekosten betragen 1150 Euro p.P. im Doppelzimmer (Zuschlag für EZ 250 Euro).

Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche, TV und WC, die Zwischenübernachtungen in Valence und Nevers mit Halbpension und die Unterbringung in Lourdes im 4-Sterne-Hotel „Christ Roi“ in der Nähe des heiligen Bezirks mit Vollpension.

Anmeldungen bei Bustouristik Toni Driessen, Hoferweg 20, 52538 Gangelt - Birgden

Tel: 02454 7695 / Fax: 02454 938493

Mail: info@toni-driessen.de

Pfarrer Jürgen Frisch

Taizé-Fahrt mit der Jugendkirche

Einladung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren mit der Regionaljugendseelsorge Düren vom 1. (Ostermontag) bis 7. (Sonntag) April 2024:

runterfahren*kennenlernen*aufladen*loslegen

Kosten: 180 € (Reise / Unterkunft / Verpflegung)

Vortreffen: So 17.03.24, 16.30 Uhr, Marienkirche Düren - ab 18 Uhr Gebet mit Taizéliedern

Info, Flyer und Anmeldung bei:

Büro der Regionen Düren-Eifel, Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Fachbereich Jugend, Pastref. Eric Mehenga, Tel: 0176 64693302, Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de

Jugendseelsorger Eric Mehenga



Orte von Kirche als Basis des Pastoralen Raums

Wenn sich das Bistum Aachen in den kommenden Jahren nicht nur inhaltlich, sondern auch in den Strukturen auf die Zukunft ausrichtet, dann verändern sich nicht nur Grenzen und Verantwortlichkeitsbereiche, sondern auch Begriffe und Formulierungen. Einige sollen im Folgenden erklärt werden.

Ein grundlegendes Element sind die sogenannten „**Orte von Kirche**“. Als Orte gelebten Christseins sind sie die Basis für die zukünftigen Pastoralen Räume - also auch für den zukünftigen Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich.

Bereits jetzt gibt es auf dem Gebiet der katholischen Kirche im Jülicher Land vielfältige Orte, Gruppen, Initiativen, Gemeinden, an denen sich gelebtes Christsein in Gemeinschaft ereignet. Sie sind nah an den Lebenszusammenhängen der Menschen und da, wo Menschen sich engagieren und nach eigenen Ausdrucksformen des Christseins suchen.

Diese sollen zukünftig als „Orte von Kirche“ bezeichnet werden. **Sie verwirklichen einen der Grundvollzüge der Kirche** (Gottesdienst/Liturgie, Verkündigung/Katechese, Diakonie/Caritas, Gemeinschaftsbildung) und sind offen für die jeweils anderen Elemente kirchlichen Lebens. Sie werden vom neu zu schaffenden Leitungsteam des Pastoralen Raums bestätigt und vernetzt.

Die Orte von Kirche können sehr unterschiedlich sein: Sie können eine territoriale, zielgruppenorientierte, thematische, lokale, personelle oder institutionelle Ausrichtung haben - dabei können es sowohl nichtkirchliche Orte sein, an denen Kirche bewusst teilhaben möchte und darf, als auch bereits kirchlich geprägte Orte. Sie können analog sowie digital, dauerhaft oder projekthaft bzw. fluide sein.

Einige Beispiele dafür sind: Kath. Kindertagesstätten oder Schulen, territoriale Gemeinden, katholische Verbände oder Vereine, Bibelkreise (vor Ort oder digital), Chorgemeinschaften, Gebetsgruppen, die Jugend- oder Familienkirche, diakonische Projekte, Wallfahrtsgruppen, Kinder- oder Jugendgruppen u.v.m.

Die Verantwortlichen im Bistum Aachen haben dazu festgelegt, dass Orte von Kirche sich für Leben und Glauben von Menschen als besonders relevant und förderungswürdig erweisen, wenn sie **der Freiheit, Begegnung und Ermöglichung dienen** und unterschiedliche Begabungen und Charismen wertschätzen. Sie sollen dabei vom Evangelium inspiriert (missionarisch) sein und sich im Dienst am konkreten Menschen (diakonisch) ausrichten. Sie stehen in Kontakt und Austausch zum Pastoralen Raum und vernetzen sich untereinander in einer Vollversammlung.

Pastoraler Raum

Zukünftig sollen die Orte von Kirche durch die Leitungsgremien im Pastoralen Raum in einem vom Bistum beschriebenen Verfahren bestätigt werden. Für die Bestätigung sind vier Kriterien festgehalten:

- **Lebendig sein:** mit Bezug zur Lebensrealität der Menschen im Sozialraum einladend, das Zeugnis der Frohen Botschaft gebend, das Leben als Ort der Gottesbegegnung feiernd
- **Wirksam sein:** das Wirken des Heiligen Geistes und das Evangelium Jesu Christi erfahrbar machend, Strahlkraft entfaltend, Menschen anziehend
- **Gemeinschaftlich und solidarisch sein:** einladend - um Leben und Glauben zu teilen, die Nähe Gottes erfahrbar machend, Annahme und Unterstützung gebend
- **Engagement & Entwicklung ermöglichen:** Begabungen und Christsein fördernd, der Vielfalt Raum gebend und auf die Einheit der Kirche geöffnet, Neues erprobend

Als Leitgedanken für die Bestätigungen gibt das Bistum mit: „Die Kriterien sollen inspirierend gelesen und wohlwollend angewendet werden. Gleichzeitig gilt: Wo es keinen lebendigen Bezug zum Evangelium und zur Lebenswirklichkeit der Menschen mehr gibt, wo Gemeinschaft nicht gepflegt und interessierte Menschen mit dem Spruch ‚Etwas Neues brauchen wir nicht. Das haben wir hier immer schon so gemacht.‘ abgewiesen

werden, müssen Abschiede aktiv gestaltet werden, um an anderer Stelle neue Dynamik entfalten und Ressourcen zielgerichteter einsetzen zu können.“

Viele Elemente und Begriffe auf dem Weg zu den zukünftigen Pastoralen Räumen sind noch ein wenig fremd und müssen **vor Ort erst mit Leben gefüllt werden**. Dazu kommen die zurzeit verantwortlichen Gremien - GdG-Räte, Kirchenvorstände und Pastoralteams - zu Beratungen im zukünftigen Pastoralen Raum Aldenhoven/Jülich in mehreren Sitzungen bis zum Sommer zusammen. Es geht zunächst darum, sich kennenzulernen, voneinander zu hören und gemeinsame Ideen und Wege zu beraten.

Die Verantwortlichen im Bistum werden in den nächsten Wochen die Verfahren und Bestimmungen für die wesentlichen neuen Gremien im Pastoralen Raum festlegen und kommunizieren - so **zum Leitungsteam, zum Rat des Pastoralen Raums und zur Vollversammlung der Orte von Kirche**.

Ich denke, es lohnt sich, wenn wir uns gemeinsam der sich immer weiter verändernden Situation der Kirche in unserer Gesellschaft stellen. Mit der Frohen Botschaft im Rücken und mit Mut und Zuversicht im Herzen können wir so neue Wege gehen, weil Gottes Geist mit uns unterwegs ist.

Pastoralreferentin & Promotorin Barbara Biel



Ostergottesdienste in der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Die Planungen für die Ostergottesdienste 2024 stellten sich als nicht so einfach heraus. Zum einen kann noch nicht gesagt werden, wann und in welchem Maße Pfarrer Keutmann wieder in den Dienst zurückkehren wird. Zum anderen steht Pfarrer Cülter als Subsidiar nur noch bedingt zur Verfügung. Was bei der Planung sonst noch alles berücksichtigt werden muss, ist oft kompliziert und eine Erläuterung würde hier zu weit führen.

Das Planungsteam für Gottesdienste hat deshalb entschieden, dass es in diesem Jahr nur eine einzige Osternachtfeier für die ganze Pfarrei geben wird. Diese wird am Karsamstag, 30. März, um 21 Uhr in unserer Pfarrkirche, der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt, gefeiert.

Damit möglichst viele Gemeinden in der Zeit von Palmsonntag bis Ostermontag in ihrer Ortskirche einen Gottesdienst feiern können, dem ein Geweihter vorsteht, konnten auswärtige Priester gewonnen werden. Pater Jestin Thomas aus dem Alexianerkloster in Aachen, Weihbischof Karl Borsch und Domkapitular Dr. Andreas Frick unterstützen den Plan so weit, dass in 14 der 16 Gemeinden ein Gottesdienst mit einem Priester oder Diakon gefeiert werden kann.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

Auch für die weitere Gottesdienstplanung stehen Überlegungen an, wie die Ordnung der Messfeiern mit der geringer werdenden Anzahl von Priestern geleistet werden kann. Vor allem in Urlaubs- und Krankheitszeiten werden nicht alle Messfeiern vertreten werden können.

Das Pastoralteam

Zentrale Bußfeier der Pfarrei

Die zentrale Bußfeier vor Ostern findet am Donnerstag, 21.03., integriert in die Abendmesse um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt statt. Dafür wird es einen passend erweiterten Bußteil geben. Herzliche Einladung!

Zentrale Beichtzeiten vor Ostern in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt

Dienstag	26.03.	18.15 Uhr (nach Messe)	Pfr. Frisch
Mittwoch	27.03.	16.30 - 17.15 Uhr	Pfr. Cülter
Karsamstag	30.03.	11.00 - 12.00 Uhr	Pfr. Bongard

Das zentrale Pfarrbüro bleibt in der Kar- und Osterwoche (25. März bis 7. April) donnerstags nachmittags geschlossen.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen dann persönlich montags bis freitags von 10 bis 11.30 Uhr und telefonisch von 8.30 bis 13 Uhr. Die Verantwortlichen hoffen auf Ihr Verständnis.

Gottesdienste

Die Gottesdienstordnung zeigt den Stand der Planungen am 4. März 2024

Samstag, 16. März 2024

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe	
12:05 Uhr	Propstei	Matinee zur Marktzeit	
16:00 Uhr	Güsten	Tauffeier	
		Vorabend zum 5. Fastensonntag	
		MISEREOR-KOLLEKTE	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
17:30 Uhr	Selgersdorf	Hi. Messe mit Krankensalbung	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Barmen	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)

Sonntag, 17. März 2024

		5. Fastensonntag	
		<i>Jer 31,31-34, Hebr 5,7-9, Ev: Joh 12,20-33</i>	
		MISEREOR-KOLLEKTE	
09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(D. Kagermeier)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	(J. Breuer)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier	(G. Roeb)
09:30 Uhr	Rochus	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
10:45 Uhr	Propstei	Familienmesse - auch als Livestream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Güsten	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Johnson)
11:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier	
16:00 Uhr	Rochus	Hi. Messe in portugiesischer Sprache	
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend „Evensong“ - mit Tonalita	(Mat. Hahn)

Montag, 18. März 2024

15:00 Uhr	MGJ	Anbetung und Beichtgelegenheit
17:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe

Dienstag, 19. März 2024

		Hi. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
08:00 Uhr	Propstei	Hi. Messe zum Patronatsfest des MGJ
09:00 Uhr	Selgersdorf	Frauenmesse im Stephanushaus
10:00 Uhr	Welldorf	Schulgottesdienst der GGS Nord - Standort Welldorf





Dienstag, 19. März 2024 - Fortsetzung

10:00 Uhr	AH Schirmer	Wort-Gottes-Feier
15:00 Uhr	Kirchberg	Wort-Gottes-Feier der Seniorenstube im Jugendheim
17:00 Uhr	Barmen	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Stetternich	Fastenandacht

Mittwoch, 20. März 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe



Bild: Congerdesign in pixabay.com

Donnerstag, 21. März 2024

08:30 Uhr	Sales	Schulgottesdienst der Nordschule
17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe mit integrierter Bußfeier vor Ostern
18:30 Uhr	Propstei	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 22. März 2024

08:15 Uhr	Koslar	Schulgottesdienst der GGS West zu Ostern
17:00 Uhr	Lich-S'straß	Kreuzwegandacht
17:00 Uhr	Propstei	Kreuzwegandacht
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe
18:00 Uhr	Koslar	Kreuzwegandacht
18:00 Uhr	Broich	Kreuzwegandacht

Samstag, 23. März 2024

16:00 Uhr	Sales	Tauffeier	
		Vorabend zum Palmsonntag	
		KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Welldorf	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag	(U. Pabst)

im März

Vorabend zum **Palmsonntag - Fortsetzung**

17:30 Uhr	Krauthausen	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag	(H. Reisen)
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag	(B. Brüsselbach)
19:00 Uhr	Broich	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag	(P. Hill)

Sonntag, 24. März 2024 Palmsonntag

Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mk 14,1 - 15,47

KOLLEKTE FÜR DAS HEILIGE LAND

09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(K. Vermöhlen)
09:15 Uhr	Koslar	Hi. Messe	(Pater Justin Thomas)
09:15 Uhr	Bourheim	Wort-Gottes-Feier für Familien zu Palmsonntag	(A. Müller)
09:30 Uhr	Mersch	Wort-Gottes-Feier zu Palmsonntag	(B. Mainz)
10:30 Uhr	Propstei anschließend	Segnung von Palmzweigen vor der Pasqualini-Brücke Prozession	
10:45 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Johnson)
14:00 Uhr	Sales	Palmsonntag für Familien - mit der Familienkirche "GeistReich"	(K. Liebich & C. Schmitz)
19:00 Uhr	Propstei	Neuer Sonntagabend "Kreuzweg - Hoffnungsweg" mit der Musikgruppe Akzente	(B. Biel & R. Schlecht)

Dienstag, 26. März 2024

15:30 Uhr	Jülich	Wort-Gottes-Feier in der Tagespflege Lebensfreude	
17:30 Uhr	Propstei anschließend	Hi. Messe Beichtgelegenheit bei Pfr. Frisch	

Mittwoch, 27. März 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Wort-Gottes-Feier	
16:30 Uhr	Propstei	Beichtgelegenheit bei Pfr. Cülter	
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet	
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe	
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	



Donnerstag, 28. März 2024 **Gründonnerstag**

Ex 12,1-8.11-14,1 Kor 11,23-26, Ev: Joh 13,1-15

16:30 Uhr	Sales	Gründonnerstag für Familien - mit der Familienkirche „GeistReich“	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Gottesdienst zu Gründonnerstag	(Pfr. Jansen)
18:00 Uhr	Koslar	Ölbergwache	(M. Dolfen & F-J. Zeleken)
19:00 Uhr	Propstei	Abendmahlfeier	(Pfr. Frisch)
	anschließend	Ölbergwache	
19:00 Uhr	Kirchberg	Abendmahlfeier	(Pfr. Cülter)
	anschließend	Ölbergwache	
19:00 Uhr	Stetternich	Ölbergwache	
		mit den Christlichen Frauen und der Schützenbruderschaft	
20:00 Uhr	Overbach	Abendmahlfeier	(Pater Johnson)
	anschließend	Ölbergwache	

Freitag, 29. März 2024 **Karfreitag**

Jes 52,13-53,12, Hebr 4,14-16; 5,7-9, Ev: Joh 18,1-19,42

09:30 Uhr	Sophienhöhe	Ökumenischer Kreuzweg	
		Treffpunkt: ehemalige Grillhütte Stetternich	
10:00 Uhr	Barmen	Kreuzwegandacht	
14:00 Uhr	Sophienhöhe	Familienkreuzweg mit der Familienkirche „GeistReich“	
		Treffpunkt: Parkplatz am See	(K. Liebich, C. Schmitz)
15:00 Uhr	Koslar	Karfreitagsliturgie	(F-J. Zeleken)
15:00 Uhr	Sales	Karfreitagsliturgie	(K. Klinkenberg)
15:00 Uhr	Propstei	Karfreitagsliturgie	(Pfr. Frisch)
15:00 Uhr	Broich	Karfreitagsliturgie	(R. Pelzer)
15:00 Uhr	Stetternich	Karfreitagsliturgie	(L. Vievers)
15:00 Uhr	Güsten	Karfreitagsliturgie	(Diakon Hecker)
15:00 Uhr	Krauthausen	Karfreitagsliturgie	(Pfr. Cülter)
15:00 Uhr	Selgersdorf	Karfreitagsliturgie	(B. Brüsselbach)
17:00 Uhr	Lich-S'straß	Kreuzwegandacht	(M. Ingermann & D. Kagermeier)
17:00 Uhr	Sales	Jugendkreuzweg mit der Jugendkirche 3.9zig	(E. Fothén)
17:00 Uhr	Overbach	Karfreitagsliturgie	(Pater Johnson)
17:00 Uhr	Krankenhaus	Gottesdienst zu Karfreitag	(Pfr. Jansen)

Karwoche + Ostern

Samstag, 30. März 2024			Karsamstag
11:00 Uhr	Propstei	Beichtgelegenheit bei Pfr. Bongard	
19:00 Uhr	Schophoven anschließend	Wort-Gottes-Feier zur Osternacht	(Mat. Hahn)
19:00 Uhr	Overbach	Agapefeier	(Pater Johnson)
20:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier zur Osternacht	(R. Pelzer & B. Neuber)
21:00 Uhr	Propstei anschließend	Osternachtfeier - auch als Livestream	(Pfr. Frisch)
21:00 Uhr	Sales	Agapefeier	
		Wort-Gottes-Feier zur Osternacht - mit der Jugendkirche 3.9zig mit dem Chor Soluna	(E. Mehenga)
Sonntag, 31. März 2024			Ostersonntag
		<i>Apg 10,34a.37-43, Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8, Ev: Joh 20,1-18 oder Mk 16,1-7</i>	
09:00 Uhr	Krankenhaus	Festmesse	(Pfr. Jansen)
09:30 Uhr	Rochus	Festmesse	(Pater Justin Thomas)
10:45 Uhr	Propstei	Festmesse - auch als Live-Stream	(Pfr. Frisch, Diak. Hecker)
11:00 Uhr	Sales	Festmesse	(Weihbischof Borsch)
11:00 Uhr	Mersch	Festmesse mit dem Kirchenchor	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Overbach	Festmesse	(Pater Eßer)
Montag, 1. April 2024			Ostermontag
		<i>Apg 2,14.22-33, 1 Kor 15,1-8.11, Ev: Lk 24,13-35</i>	
09:15 Uhr	Koslar	Festmesse mit dem Kirchenchor	(Pfr. Frisch)
09:15 Uhr	Bourheim	Festmesse	(Pater Justin Thomas)
09:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
10:30 Uhr	AH Hildegard	Hl. Messe	(Pfr. Jansen)
10:45 Uhr	Propstei	Hl. Messe	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Lich-S'straß	Festmesse mit dem Kirchenchor	(Domkapitular Dr. Frick)
11:00 Uhr	Stetternich	Festmesse mit dem Kirchenchor	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Overbach	Hl. Messe	(Pater Eßer)
Dienstag, 2. April 2024			
10:00 Uhr	AH Schirmer	Hl. Messe	
15:30 Uhr	AH Bonifatius	Hl. Messe	
17:30 Uhr	Propstei	Hl. Messe	



Mittwoch, 3. April 2024

17:00 Uhr Koslar
 17:30 Uhr Propstei
 18:00 Uhr Bourheim
 19:00 Uhr Overbach

Rosenkranzgebet
 HI. Messe
 Rosenkranzandacht
 HI. Messe



Bild: Sarah Frank | factum.adp
 in: Pfarrbriefservice.de

Donnerstag, 4. April 2024

17:30 Uhr Propstei
 18:00 Uhr Koslar

HI. Messe
 Wort-Gottes-Feier der Frauengemeinschaft

Freitag, 5. April 2024

17:30 Uhr Propstei

Herz-Jesu-Freitag
 HI. Messe

Samstag, 6. April 2024

11:00 Uhr Overbach
 12:00 Uhr Propstei
 12:30 Uhr Kirchberg
 14:00 Uhr Barmen
 14:00 Uhr Viehöven

Tauffeier
 Stille eucharistische Anbetung
 Tauffeier
 Trauung
 Tauffeier

Vorabend zum **Barmherzigkeitssonntag - 2. Sonntag der Osterzeit**

17:00 Uhr Krankenhaus
 17:30 Uhr Stetternich
 17:30 Uhr Krauthausen
 19:00 Uhr Barmen

HI. Messe (Pfr. Jansen)
 HI. Messe (Pfr. Frisch)
 HI. Messe (Pfr. Cülter)
 Wort-Gottes-Feier (R. Cober)

Sonntag, 7. April 2024

Barmherzigkeitssonntag - 2. Sonntag der Osterzeit

Apg 4,32-35, 1 Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31

09:15 Uhr Lich-S'straß
 09:15 Uhr Koslar
 09:30 Uhr Mersch
 10:45 Uhr Propstei
 10:45 Uhr Welldorf

HI. Messe (Pfr. Frisch)
 Wort-Gottes-Feier
 Wort-Gottes-Feier (A. Wirtz)
 Erstkommunion (Pfr. Frisch)
 HI. Messe in kroatischer Sprache

im April

Sonntag, 7. April 2024 - Fortsetzung

11:00 Uhr	Kirchberg	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr	Sales	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Güsten	Wort-Gottes-Feier	(A. Wirtz)
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Karduck)

Montag, 8. April 2024

15:00 Uhr	MGJ	Verkündigung des Herrn
17:30 Uhr	MGJ	Anbetung und Beichtgelegenheit
		Hi. Messe

Dienstag, 9. April 2024

17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
-----------	----------	------------------

Mittwoch, 10. April 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
19:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe

Donnerstag, 11. April 2024 *Hi. Stanislaus*

17:00 Uhr	Propstei	Eucharistische Anbetung
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe

Freitag, 12. April 2024

17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe
19:00 Uhr	Welldorf	Gottesdienst zur Delegiertenversammlung der Schützen des Bezirksverbandes Jülich

Samstag, 13. April 2024

08:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe
12:30 Uhr	Broich	Tauferfeier



Bild: Annemarie Barthel in: Pfarrbriefservice.de

Vorabend zum **3. Sonntag der Osterzeit** →



		Vorabend zum 3. Sonntag der Osterzeit	
17:00 Uhr	Krankenhaus	Hi. Messe	(Pfr. Jansen)
17:30 Uhr	Welldorf	Wort-Gottes-Feier	(L. Vievers)
17:30 Uhr	Sales	Hi. Messe	(Pfr. Frisch)
17:30 Uhr	Stetternich	Wort-Gottes-Feier	(U. Pabst)
17:30 Uhr	Selgersdorf	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
19:00 Uhr	Broich	Wort-Gottes-Feier	
19:00 Uhr	Barmen	Wort-Gottes-Feier	(A.R. Müller)

Sonntag, 14. April 2024 **3. Sonntag der Osterzeit**

Apq 3,12a.13-15.17-19,1 Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48

09:15 Uhr	Bourheim	Erstkommunion	(Pfr. Frisch)
09:15 Uhr	Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(A. Bähr)
09:15 Uhr	Koslar	Wort-Gottes-Feier	
09:30 Uhr	Mersch	Hi. Messe	(Pfr. Cülter)
10:45 Uhr	Propstei	Hi. Messe - auch als Live-Stream mit Tauffeier	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr	Schophoven	Wort-Gottes-Feier	
11:00 Uhr	Overbach	Hi. Messe	(Pater Johnson)
11:00 Uhr	MGJ	Firmung	

Montag, 15. April 2024

15:00 Uhr	MGJ	Anbetung und Beichtgelegenheit
17:30 Uhr	MGJ	Hi. Messe

Dienstag, 16. April 2024

08:45 Uhr	Sales	Schulgottesdienst der KGS
10:00 Uhr	AH Schirmer	Wort-Gottes-Feier
17:30 Uhr	Propstei	Andacht mit Orgelmusik

Mittwoch, 17. April 2024

15:30 Uhr	AH Hildegard	Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr	Koslar	Rosenkranzgebet
17:30 Uhr	Propstei	Hi. Messe



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

gemeinsam

Donnerstag, 18. April 2024

17:00 Uhr Propstei **Eucharistische Anbetung**
 17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Freitag, 19. April 2024

17:30 Uhr Propstei **Hl. Messe**

Samstag, 20. April 2024

08:30 Uhr MGJ **Hl. Messe**
 11:00 Uhr Overbach **Erstkommunion**
 12:05 Uhr Propstei **Matinee zur Marktzeit**



Bild: Yohanes Vianey Lein in: Pfarrbriefservice.de

Vorabend zum **4. Sonntag der Osterzeit**

KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE

17:00 Uhr Krankenhaus **Hl. Messe** (Pfr. Jansen)
 17:30 Uhr Stetternich **Wort-Gottes-Feier** (L. Vievers)
 17:30 Uhr Krauthausen **Wort-Gottes-Feier**
 19:00 Uhr Barmen **Hl. Messe** (Pfr. Cülter)

Sonntag, 21. April 2024 **4. Sonntag der Osterzeit**

Apg 4,8-12,1 Joh 3,1-2, Ev: Joh 10,11-18

KOLLEKTE FÜR DAS PÄPSTLICHE WERK FÜR GEISTLICHE BERUFE

09:15 Uhr Lich-S'straß **Wort-Gottes-Feier** (C. Banse)
 09:15 Uhr Koslar **Wort-Gottes-Feier**
 09:15 Uhr Bourheim **Wort-Gottes-Feier** (A. Müller)
 09:30 Uhr Mersch **Wort-Gottes-Feier** (A. Franken)
 09:30 Uhr Rochus **Hl. Messe** (Pfr. Cülter)
 10:45 Uhr Propstei **Hl. Messe** - auch als Live-Stream (Pfr. Cülter)
 11:00 Uhr Sales **Wort-Gottes-Feier**
 11:00 Uhr Selgersdorf **Erstkommunion** der Stephanus-Schule (Pfr. A. Schmid)
 11:00 Uhr Overbach **Hl. Messe** als Dankmesse der Kommunionkinder (Pater Johnson)
 11:00 Uhr Kirchberg **Wort-Gottes-Feier**
 16:00 Uhr Rochus **Hl. Messe** in portugiesischer Sprache
 19:00 Uhr Propstei **Neuer Sonntagabend**
 "Pflanzen & Früchte der Bibel" (M. Loogen, A. Klocke, E. Fother)


Montag, 22. April 2024

15:00 Uhr MGJ

17:30 Uhr MGJ

Anbetung und Beichtgelegenheit
Hi. Messe
Dienstag, 23. April 2024

09:00 Uhr Selgersdorf

17:30 Uhr Propstei

Frauengottesdienst im Stephanushaus
Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 24. April 2024

15:30 Uhr AH Hildegard

17:00 Uhr Koslar

17:30 Uhr Propstei

19:00 Uhr Overbach

Wort-Gottes-Feier
Rosenkranzgebet
Hi. Messe
Hi. Messe
Donnerstag, 25. April 2024 *Hi. Evangelist Markus*

17:00 Uhr Propstei

17:30 Uhr Propstei

Eucharistische Anbetung
Hi. Messe
Freitag, 26. April 2024

17:30 Uhr Propstei

Hi. Messe
Samstag, 27. April 2024

08:30 Uhr MGJ

15:00 Uhr Welldorf

Hi. Messe
Erstkommunion

 Vorabend zum **5. Sonntag der Osterzeit**

17:00 Uhr Krankenhaus

17:30 Uhr Stetternich

17:30 Uhr Selgersdorf

19:00 Uhr Broich

Hi. Messe
Wort-Gottes-Feier
Wort-Gottes-Feier
Hi. Messe

(Pfr. Jansen)

(U. Pabst)

(H. Fröhlich)

(Pfr. Frisch)



Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

feiern

Sonntag, 28. April 2024	5. Sonntag der Osterzeit <i>Apg 9,26-31,1 Joh 3,18-24, Ev: Joh 15,1-8</i>	
09:15 Uhr Koslar	Erstkommunion	(Pfr. Frisch)
09:15 Uhr Lich-S'straß	Wort-Gottes-Feier	(Dr. Vermöhlen)
09:15 Uhr Barmen	Wort-Gottes-Feier zur Maikirmes	(A.R. Müller)
09:30 Uhr Mersch	Wort-Gottes-Feier als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder	(A. Wirtz)
10:45 Uhr Propstei	Hl. Messe - auch als Live-Stream	(Pfr. Cülter)
11:00 Uhr Schophoven	Erstkommunion	(Pfr. Frisch)
11:00 Uhr Güsten	Tauffeier	
11:00 Uhr Overbach	Hl. Messe	(Pater Steinberger)
Montag, 29. April 2024	Hl. Katharina von Siena	
09:15 Uhr Barmen	Wort-Gottes-Feier zur Maikirmes	(E. Brockes)
15:00 Uhr MGJ	Anbetung und Beichtgelegenheit	
17:30 Uhr MGJ	Hl. Messe	
Dienstag, 30. April 2024		
17:30 Uhr Propstei	Hl. Messe	
Mittwoch, 1. Mai 2024	Hl. Josef, der Arbeiter	
11:00 Uhr Sales	Wort-Gottes-Feier zur Verabschiedung von Gemeindereferentin Petra Graff	
15:00 Uhr Schophoven	Tauffeier in der Kapelle in Viehöven	
17:00 Uhr Koslar	Rosenkranzgebet	
18:00 Uhr Bourheim	Rosenkranzandacht	
19:00 Uhr Overbach	Hl. Messe	

Livestream aus der Pfarrkirche

Ausgewählte Messen in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt werden per Live-Stream übertragen und sind zu finden unter: www.youtube.com/@pfarreiheiliggeistjulich156/streams

Wahlweise können Sie auch auf www.youtube.com in der Suchleiste den Begriff „Heilig Geist Jülich“ eingeben.



ZENTRALES PFARRAMT UND GEMEINDEBÜROS

Zentrales Pfarrbüro Pfarrei Heilig Geist Jülich	Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Firmung, Ehe, Beerdigung Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de Mo - Fr 10 - 11.30 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Telefonisch: Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr und Do 15 - 17 Uhr und Fr 15.30 - 17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus			
Themenzentrum Jugendkirche	„Jugendkirche 3.9zig“ an St. Franz Sales - Nordstraße/Ecke Franziskusstr., 52428 Jülich Jugendseelsorger Eric Mehenga - 0176 64693302 - e.mehenga@heilig-geist-juelich.de			
GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Barmen/ Merzenhausen	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro Annahme von Gebetsanliegen Freitags 9 - 10 Uhr im Gemeindezentrum	Erwin Jungbluth 02461 50878	Alfons Müller 02461 57807	<u>Kindergarten</u> St. Martinus: 02461 50755
Bourheim	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin		
Broich	s. Koslar oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Brigitte Neuber 02461 58853	
Güsten	s. Welldorf oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Erich Gussen Birgit Hensel	<u>Vermietung</u> Gemeindeheim: Sonja Meuser - 02463 999655 <u>Kindergarten</u> St. Walburga: 02463 993470
Kirchberg	Am Schrickenhof 3, 02461 55971 gemeindebuero-kirchberg @heilig-geist-juelich.de Mo 9 – 11 Uhr	Info über GdG-Küsterin	Elvira Veit 02461 58066	<u>Vermietung</u> Jugendheim: über Büro <u>Kindergarten</u> St. Michael: 02461 50664
Koslar/Engelsdorf	Friedhofstr. 9, 02461 2370 Gemeindebuero-koslar@ heilig-geist-juelich.de Mo und Fr 9 - 11 Uhr		Monika Gilson- Klescht 02461 57856	<u>Vermietung</u> Pfarrheim: über Büro <u>KÖB - Kath. Bücherei</u> : Do 16 - 17.30 Uhr So 10.15 - 11.45 Uhr
Krauthausen	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Hanni Glasmacher 02428 3495	Hanni Glasmacher 02428 3495	
Lich-Steinstraß	s. Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Dieter Kagermeier 02461 8385	<u>Vermietung</u> Andreashaus: Mechtild Winters 0177 1863542
Mersch/Pattern	Agathenstr. 32, 02461 2113 Gemeindebuero-mersch@ heilig-geist-juelich.de Mi 9.30 - 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung	Sandra Kniepen 02461 9959545 Brigitte Mainz 02461 3404626	Brigitte Mainz Gerd Felder	<u>Vermietung</u> Heinrich-Bardenheuer- Haus: Heinz-Dieter Becker 02461 54623 oder 0157 74074749

Kontakt

GEMEINDE	BÜRO	KÜSTERDIENST	VOR ORT	SONSTIGES
Propstei	s. Zentrales Pfarrbüro	GdG-Küsterin Bettina Gora 0163 3720834 b.gora@heilig-geist-juelich.de	Josefine Meurer 02461 54929	<u>Hausmeister:</u> Hans-Josef Sieberichs 02461 9862340 oder 0159 04410602 hj.sieberichs@heilig-geist-juelich.de <u>Kindergarten St. Marien:</u> 02461 54270
Rochus	An der Lünette 9, 02461 2324 gemeindebuero-rochus @heilig-geist-juelich.de Di u. Do 10.30 – 12 Uhr Fr 15.30 – 17 Uhr	Marianne Cremer-Dohmen 02461 3173973		<u>Vermietung Rochusheim:</u> Thomas Surma - 02461 51633 <u>Kindergärten:</u> St. Rochus - 02461 7929 St. Jakobus auf der Bastion - 02461 54498
Sales	s. Zentrales Pfarrbüro			<u>Kindergarten St. Franz Sales:</u> 02461 7211
Schophoven	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro		Matthias Hahn 02465 304060	<u>Kindergarten St. Barbara:</u> 02465 1298
Selgersdorf	s. Kirchberg oder Zentrales Pfarrbüro	Info über GdG-Küsterin	Cordula Schmitz 02461 31091	<u>Vermietung Stephanushaus:</u> Anita Fißler - 0176 61949708
Stetternich	Martinusplatz 10 zeitweise ehrenamtlich besetzt Bitte Aushang beachten!	Annemie Fensky 02461 51684	Peter Rainer Ulrich Pabst	<u>Kindergarten St. Martin:</u> 02461 7213
Welldorf	Pfr.-Voßen-Platz 4, 02463 3743 gemeindebuero-welldorf @heilig-geist-juelich.de Mi 08.15 – 10.15 Uhr	Elke Schüller 02463 7969444	Udo Zimmermann Brigitte Barton- Wölm	<u>Vermietung Pfarrheim:</u> Arnold Berrisch - 0172-2466203 Pfarrheim-Welldorf@t-online.de <u>Kindergarten St. Marien:</u> 02463 1042

Priesterruf - über einzelne Priester oder über das zentrale Pfarrbüro
Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Impressum des Pfarrbriefs:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
pfarramt@heilig-geist-juelich.de, **www.heilig-geist-juelich.de**

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Cordula Schmitz
Korrektur: Ingrid Brockes, Mareike Jauß

Kontakt: **redaktion@heilig-geist-juelich.de**

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstraße 15, 52428 Jülich

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Pfarrei Heilig Geist Jülich



Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Wir sind für Sie da

Leitender Pfarrer - vakant

ab Oktober alle Anliegen: pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Jürgen Frisch, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 02462 2065308, j.frisch@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7

Tel. 02461 9868777, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln

Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Paul Cülter, Kontakt über Pfarramt

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

GdG-Küsterin Bettina Gora, Stiftsherrenstr. 15

Tel. 0163 3720834, b.gora@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferentin Barbara Biel

Tel. 0178 1753193, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralreferent Jugendseelsorger Eric Mehenga

Tel. 0176 64693302, e.mehenga@heilig-geist-juelich.de

Pastoralassistent Raphael Schlecht

Tel. 01575 5557222, r.schlecht@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Esther Fothern

Tel. 0157 31125305, e.fothen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferentin Petra Graff

Frauenseelsorgerin der Region Düren

Tel. 0157 54079135, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Gemeindereferent Michael Loogen

Tel. 01575 0782107, m.loogen@heilig-geist-juelich.de

Mechtild Bölting, Präventionsbeauftragte für das

Bistum Aachen, 0241 452204 oder 0174 2319527,
mechtild.boelting@bistum-aachen.de

Zentrales Pfarrbüro, Stiftsherrenstraße 15, Tel. 02461 2323, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken ist die Pfarrei dankbar:

IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht. Die Redaktion freut sich über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden und Gruppierungen - bittet aber um Verständnis, wenn aus Platzgründen einzelne Artikel gekürzt werden. Bitte senden Sie Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 10.04.24 für Mai

14.05.24 für Juni

